

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Cobbelsdorf**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.01.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Straße der Jugend 4,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Gisela Gebauer

stellv. Bürgermeister
Herr André Saage

Gemeinderat
Frau Jacqueline Döhring
Herr Thomas Pitschke
Frau Cornelia Richter
Herr Jürgen Richter
Herr Bodo Wilke

Verwaltung
Frau Engel

Büroleiterin

Es fehlten entschuldigt:

Gemeinderat
Frau Petra Hoffmann
Herr Ronald Siegert
Herr Olaf Thiele
Herr Peter Görisch

Gäste: 2

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin bedankte sich mit einem großen Lob bei der Fw, die in den letzten Tagen rund um die Uhr und unentgeltlich die Sturmschäden beseitigt haben. Der Schaden in der Gemeinde hält sich bis auf das defekte Dach in der Grundschule in Grenzen. Alle Schäden wurden der Versicherung gemeldet. Der Wehrleiter informierte, dass er noch einmal vom Landkreis aufgefordert wurde, entsprechend vorgegebener Richtlinien des MI die einzelnen Einsätze aufzuschlüsseln.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 18.12.2006

GR Saage ergänzte zu Punkt 9, dass er den Rohrbruch in der Straße des Friedens vor Grundstück Saage meinte. Der Rohrbruch in der Dorfstraße vor dem Grundstück Stürmer wurde von GR Siegert angesprochen.

In diesem Zusammenhang wies GR Pitschke darauf hin, dass diese Setzungsschäden wegen der Gewährleistung umgehend geprüft werden müssen. Seiner Meinung nach läuft die Gewährleistung der Firma Eichele schon jetzt im Frühjahr aus.

Die Bürgermeisterin ergänzte zu Punkt 6, dass der Gemeinderat zwar am 13. Februar 2006 über die Möblierung der oberen Etage im DGH gesprochen habe, aber nur im Zusammenhang mit der Einbringung der Fachhochschule für Design. Weiter informierte sie, dass die Verwaltung die Änderung zum 1. Vorschlag der Ausgestaltung der oberen Etage bei der Fördermittelstelle eingereicht hat. In Kürze wird es einen Besuch der Fördermittelstelle vor Ort geben. Danach wurde die Niederschrift vom Gemeinderat bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Die Bürgermeisterin gab die Abstimmungsergebnisse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung bekannt.

5. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Top gab es keine Anfragen.

6. Diskussion zum Haushalt 2007

Die Bürgermeisterin informierte, dass der Jahresabschluss 2006 noch nicht fertig gestellt ist. Der Planentwurf 2007 weist im VwH ein Defizit von 102 T€ und im VmH von 29 T€ (ohne Berücksichtigung der Fördermittel für die Feuerwehrbaumaßnahme) aus.

Die Bürgermeisterin ging nun auf die Gründe des hohen Defizites des VwH ein. Die Lohnkosten für die Betreuung des Freibades werden nicht mehr vom Arbeitsamt Co-Finanziert. Für 2007 wurden Kosten für die Rechnungsprüfung eingeplant. Unter der 1400.5100 sind 2 T€ eingestellt, wobei noch einmal nachgefragt werden soll, ob dieses Geld für den Notwasserbrunnen vorgesehen ist.

Wenn ja, soll diese Maßnahme noch einmal zurückgestellt werden.

Unter der HH-Stelle 5700.5000 sind 5.800,00 € für den Austausch von Filterkies vorgesehen, hier wird eine alternative Maßnahme vorgeschlagen und damit sind die Kosten auf 300,00 € festzusetzen. Ebenfalls unter der 5700.5200 war die Erneuerung des Zaunes mit 6 T€ veranschlagt. Diese HH-Stelle wird auf Null gesetzt, da hier alternativ eine Hecke gepflanzt werden kann. Unter 5700.5500 werden die Fahrzeughaltungskosten auf 500,00 € reduziert. Für die Gemeindestraßen HH-Stelle 6300.5100 sind 15.500,00 € eingestellt worden, hier ist zu prüfen, ob wirklich die gesamte Summe notwendig ist.

Zur Gewerbesteuer einigte sich der Gemeinderat in den Prognosen mutiger zu sein und den Ansatz von 95 T€ zu erhöhen.

Insgesamt war sich der Gemeinderat einig, dass nun abgewartet werden muss, wie das Jahresergebnis 2006 aussieht und welche Mittel aus 2006, z. B. aus der Maßnahme FNP, nach 2007 übertragen werden können.

(20:00 Uhr, GR Wilke verlies die Sitzung)

Zum VmH diskutierte der Gemeinderat hauptsächlich über die Baumaßnahmen der Feuerwehr. Es ist noch unklar, ob die Anträgen auf Fördermittel genehmigt werden. Parallel dazu soll ein Antrag bei Lotto/Toto gestellt werden, wobei vorab zu prüfen ist, ob solche Maßnahmen von Lotto/Toto als förderwürdig eingestuft werden. Bei den Baumaßnahmen geht es um die Wache und den Hof. Priorität hat dabei eindeutig das Dach der Wache. Dem Wehrleiter liegt ein Kostenangebot für die Dachsanierung vor in Höhe von ca. 35 T€. Frau Hörnlein empfahl, die beiden Maßnahmen generell aus dem HH-Entwurf zu streichen und bei evtl. Zusagen von Fördermitteln diese in einem Nachtrag wieder einzustellen. Es wurde festgelegt, wenigstens die 35 T€ für die Dachsanierung der Wache im HH-Entwurf zu belassen.

Die Baumaßnahme „Erneuerung Löschteich Gänsekabel“ wird aus dem Entwurf gestrichen, da hier noch Eigentumsverhältnisse zu klären sind und der Teich erst einmal nur provisorisch gesichert werden soll.

Ein weiterer Bestandteil des VmH ist die Sanierung der Heizung in der Kita sowie unter der HHst 8800 der Ver- und Ankauf von Grundstücksflächen. Hier gibt die Bürgermeisterin zu bedenken, ob die HH-Stelle 8800.3400 nicht zu hoch angesetzt ist, da ein Grundstück bereits 2006 bezahlt wurde. Auch die HH-Stelle 8800.9321 ist zu prüfen, da ihr die Ankaufskosten zu hoch erscheinen.

7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Die Bürgermeisterin stellte das Schild für das Cobbelsdorfer Gemeindezentrum, das nun auch Wirtschafts- und Vereinszentrum ist, vor. Der Gemeinderat einigte sich, dieses Schild in der vorgegebenen Größe an der Giebelseite des Hauses zur Straße hin anbringen zu lassen.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 26.01.2007

Gebauer
Bürgermeisterin

Engel
Protokollantin